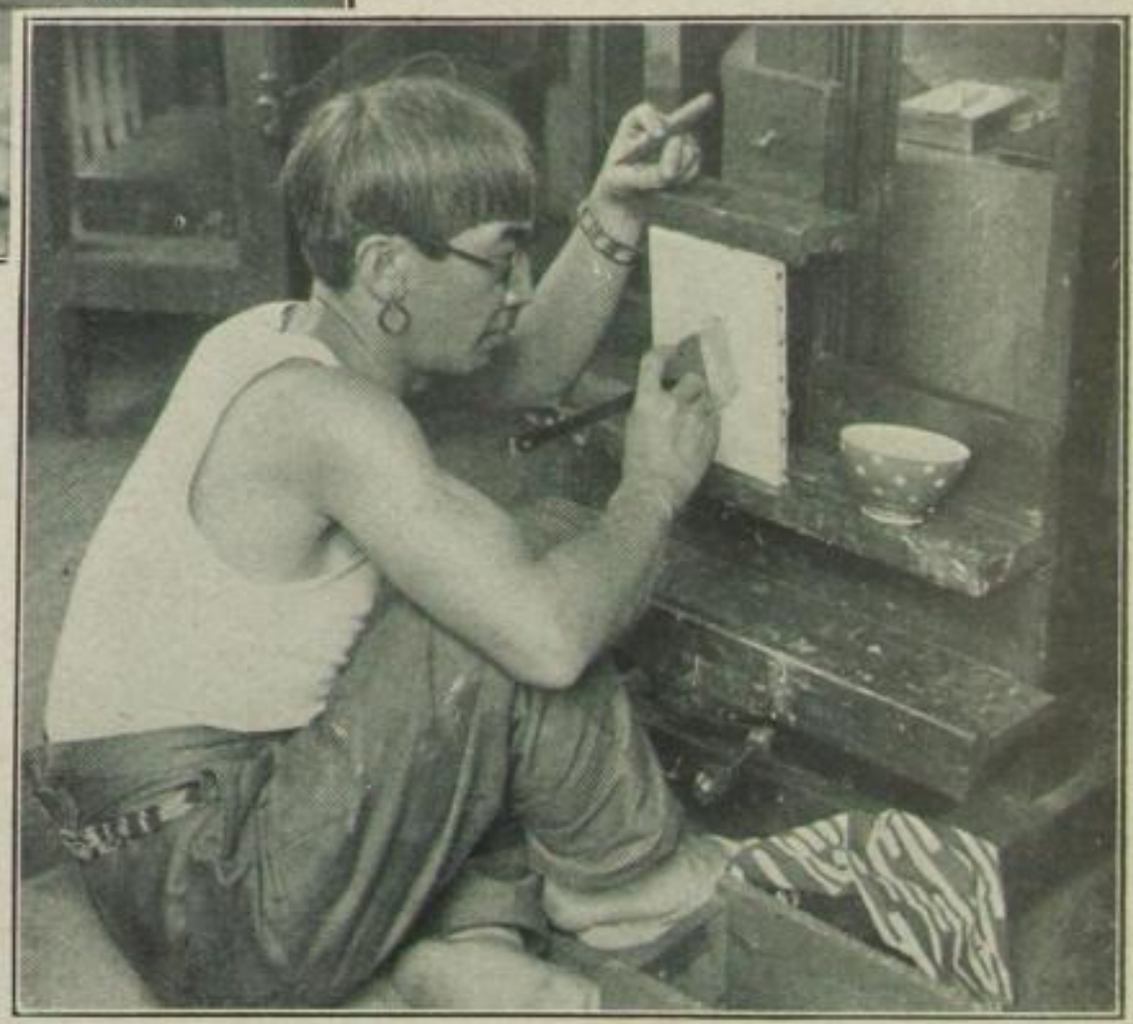
Foujita mit seiner original-japanischen Wachspuppe Foujita.

Der Künstler beim Löschen seines Durstes

an wie ein Film: „Ein abwechslungsreicher Tag aus dem Leben eines Prominenten", der am happy end sogar auch ein bißchen malt?

Paul Westheim

Aber um eine exotische Sensation zu sein, müßte man den Leuten noch ganz was anderes, noch nie dagewesenes bieten. Zum Beispiel: den berühmten Maler, männlichen Mann, an der Nähmaschine. Kann man sich Raffael vorstellen oder Michelangelo an der Nähmaschine? Das war's! Allüren mußte man haben wie eine Filmprimadonna. Die Folge der Bilder, die hier gezeigt werden, mutet sie nicht



Der Maler Foujita in einer Mußestunde: er malt.

Aufnahmen André Kertesz

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35821643S-19300800/59 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT